

Mittelbayerische Zeitung vom 21.09.2010

Wertstoffhof Tegernheim ist nun besser zu erreichen

BAUPROJEKT Neue Straße

„Obere Felder“ wurde fertiggestellt. Bürgermeister Meinrad Hirschmann hofft auf eine spürbare Verkehrsentslastung im Ort.

VON PETRA SCHMID, MZ

TEGERNHEIM. Die Verlängerung der Straße „Obere Felder“ wurde offiziell für den Verkehr freigegeben. Die Tegernheimer haben nun eine zweite Zufahrt zum Wertstoffhof.

Als Verlängerung der Thomastraße und der Straße „Obere Felder“ in Nord-Süd-Richtung bildet die neue Trasse den Anschluss zu dem Wirtschaftsweg entlang des Hochwasserdamms. Bürgermeister Meinrad Hirschmann gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass dadurch eine erhebliche Verkehrsentslastung für den Innenortsbereich ermöglicht werde. Die Anwohner der Ringstraße, Kirchstraße, Donaustraße und Jahnstraße könnten sich darüber freuen.

Positiv wertete es der Bürgermeister auch, dass eine direkte Verbindung zwischen dem Gewerbegebiet Nord



Bürgermeister Meinrad Hirschmann (Vierter von rechts) gab die neue Straße für den Verkehr frei. Foto: Schmid

und dem Donauradweg geschaffen wird. Für Pizzeria, Eisdielen und Hotel sei dies in touristischer Hinsicht sicherlich interessant. Als Nebeneffekt entstehe laut Hirschmann für Spaziergänger, Skater und Radfahrer ein weiterer nutzbarer Weg.

Die Kosten hätten mit ca. 60 000 Euro niedrig gehalten werden können, da zwei Grundstückseigentümer zu einem Tausch bereit waren. Die Länge der neuen Straße beträgt 207 Meter bei

einer Breite von fünf Metern. Links und rechts ist jeweils eine Böschung mit jeweils einem halben Meter. Mit der Planung war das Ingenieurbüro EBB betraut, die Bauarbeiten führte die Firma Stratebau aus. Die Arbeiten begannen am 29. Juni und wurden Ende August abgeschlossen. Hirschmann dankte allen Beteiligten, lobte die Ausführung und wünschte zum Abschluss, die Straße möge immer unfallfrei bleiben.